

ARBEITSORGANISATION

Die Kanban-Methode

ERP-AUSWAHLPROZESS

Das Sicherheitsbedürfnis überwiegt

CLOUD COMPUTING

Neue Chancen für KMU

Externe Datensicherung

AUF DAS BACKUP KOMMT ES AN



PLUS 16 SEITEN
IT SECURITY SPEZIAL

Thomas Kasper,
Carbonite Germany
Warum externe Datensicherung für KMUs so wichtig ist



Automatisierte Eingangsrechnungsverarbeitung

Den Überblick erhalten

Hengstenberg „...macht Gutes zum Genuss“. So lautet der Slogan, der auf alle Unternehmensbereiche des bekannten Lebensmittelherstellers zutrifft. Die gut funktionierende Finanzbuchhaltung sollte statt „nur gut“ „noch besser“ arbeiten können.



Da der schonende Umgang mit natürlichen, wirtschaftlichen und sozialen Ressourcen bei Hengstenberg einen hohen Stellenwert hat, sollten Kreditorenrechnungen wirtschaftlicher verarbeitet werden. Zur Schonung von Mitarbeitern, Finanzen und der Umwelt sowie dem Gewinn an Zeit und Transparenz wurde die Softwarelösung DirectInvoiceControl von der P.M. Belz Agentur für Informatik GmbH (AFI) eingeführt.

Überblick erhalten

Hengstenberg war es wichtig, neben dem termingerechten Ausgleich seiner Verbindlichkeiten auch zu jedem Zeitpunkt den Überblick zu allen Lieferantenrechnungen zu haben. Denn vor Einführung der elektronischen Eingangsrechnungsbearbeitung gingen Rechnungen an drei Standorten ein: Esslingen, Bad Friedrichshall und

Fritzlar. Per Umlaufzettel wurde die papierlastige, verlustige und intransparente Rechnungsprüfung erledigt. Allerdings konnte niemand zu Anzahl, Status und Gesamtvolumen der im Umlauf befindlichen Lieferantenrechnungen sofort eine verbindliche Aussage treffen.

Horst Redlich, Leiter der Finanzbuchhaltung bei Hengstenberg, kam 2007 das erste Mal mit dem Softwarehersteller AFI in Kontakt. Auf einem AFI-Infotag konnte er sich DirectInvoiceControl live ansehen. Sofort war ihm klar, dass die Lösung zur automatisierten Eingangsrechnungsbearbeitung bei knappen Personalressourcen die Finanzbuchhaltung entlasten könnte. Er erkannte weitere Vorteile, die sich mit der elektronischen Verarbeitung auftun: Gewinn von Transparenz und schnelle Reaktion auf alle Vorkommnisse, die mit der Eingangsrechnung in Zusammenhang stehen. „Ich war beeindruckt von den zahlreichen Möglichkeiten, die Direct-

InvoiceControl bietet. Das war die Initialzündung, um mich auf dem Markt noch nach anderen Lösungen umzusehen. Ich wollte eine Software zur Bearbeitung unserer Lieferantenrechnungen. Das wurde mir an diesem Tag klar! Auch wenn noch nicht klar war, mit welchem Hersteller und zu welchem Zeitpunkt dieses Projekt umgesetzt werden würde“, beschreibt Horst Redlich den „Beginn der Prozessverbesserung bei Hengstenberg“.

Neue Herausforderung

Ohne Eile wurde der Markt nach Anbietern sondiert und die Vorauswahl im Schreibtisch zur Wiedervorlage verwahrt. Leider kam irgendwann der Tag, an dem sich die Personalsituation im Team um Horst Redlich änderte. Nach dem Weggang einer Fachkraft war es sicher, dass sich der Arbeitsaufwand der anderen Kollegen und Kolleginnen entsprechend erhöhen würde. Durch

WEB-TIPP:

www.afi-solutions.com

zusätzliche und anderweitig gestiegene Herausforderungen in der Finanzbuchhaltung, wurden die Vor- und Nachteile einer automatisierten Eingangsrechnungslösung abgewogen. Die Firmenleitung beschloss daraufhin die Einführung einer Software zur Optimierung der Prozesse sowie der Steigerung der Effizienz und der Auswahlprozess begann.

Alle in die engere Wahl gekommenen Hersteller wurden in die Firmenzentrale geladen, um ihr Produkt im aktuellen Release-Stand zu präsentieren. Am besten überzeugte die AFI mit DirectInvoiceControl. Horst Redlich erklärt: „Die zuständige Vertriebsbeauftragte hat uns zudem über Jahre hinweg immer begleitet und in der letzten Präsentation ein weiteres Mal überzeugt.“

In SAP integriert

Neben diesen Punkten war es auch die Integration der AFI-Software in SAP, die in der Entscheidung schwer gewichtet wurde. DirectInvoiceControl ist tief, aber flexibel in SAP integriert. Im Bedarfsfall wäre die Anbindung an ein SharedServiceCenter ohne weiteres möglich. Ein weiterer Vorteil ist, dass mit dem AFI-eigenen Rechnungs-Plus-Objekt, Belege bis zur Buchung in SAP veränderbar sind. Wird versehentlich ein Beleg mit Bestellbezug als einer ohne angelegt oder beispielsweise ein falscher Buchungskreis angegeben, ist dies im SAP-Standard nur aufwendig korrigierbar: Mit DirectInvoiceControl sind die Korrekturen ganz einfach.



Bekannte Leckereien der Traditionsmarke Hengstenberg.

Saisonauftakt gibt Schlagzahl vor

In einem kurzen Zeitfenster wurde beim saisongetriebenen Lebensmittelproduzenten die Software zur automatisierten Eingangsrechnungsbearbeitung in etwas mehr als drei Monaten eingeführt. Pünktlich zum Saisonauftakt konnten die Lieferantenrechnungen elektronisch verarbeitet werden.

Multifunktionswerkzeug

Der Umlaufzettel wurde durch die elektronischen Workflows ersetzt. Die manuelle Erfassung von Rechnungsbelegen und die dadurch möglichen Eingabefehler werden durch das Scannen und Auslesen der Daten vermieden. Seit Einführung der zentralen Poststelle in Esslingen werden keine Sicherheitskopien mehr zwischen den Standorten hin und her geschickt. Auch wurde das Verwalten und Recherchieren nach Belegen, dank Ablage der digitalisierten Dokumente im SAP Content Server, vereinfacht. Esslingen,

Bad Friedrichshall und Fritzlar verarbeiten die Eingangsrechnungen nun einheitlich und transparent mit DirectInvoiceControl.

Auf die Frage des größten Nutzens der Softwarelösung, überlegt Horst Redlich nicht lange. „Es sind verschiedene Faktoren, die uns die Arbeit erleichtern. Wir haben durch das elektronische Archiv ein durchgängiges Ablagesystem, auf das jeder, standortunabhängig, zugreifen kann. Es gibt keine Erfassungsfehler und Skontofristen werden nicht

mehr versäumt. Und das elektronische Rechnungseingangsbuch ‚der Monitor‘ ist zu unserem Multifunktionswerkzeug im Tagesgeschäft sowie für den Monats- und Jahresabschluss geworden.“

e-Invoice

Aus Sicht des prämierten Markenartikelherstellers vereinbaren sich die eigenen Firmengrundsätze „Schonung von wirtschaftlichen und sozialen Ressourcen“ bereits optimal mit der softwaregestützten Rechnungsbearbeitung. Um auch noch die Schonung von natürlichen Ressourcen zu gewährleisten, wird der verstärkte Einsatz von elektronischen Rechnungsformaten vorangetrieben. Führt man sich vor Augen, dass für gerade mal ein Kilogramm Papier bereits 2,2 kg Holz* benötigt werden, liegt der ökologische Vorteil klar auf der Hand.

Mit den drei e-Invoice-Modulen von DirectInvoiceControl ‚Mailbox‘, ‚File‘ und ‚EDI‘ werden Rechnungen elektronisch empfangen und direkt weiterverarbeitet. Die Vorbereitung und das Scannen von Papierrechnungen entfallen somit ersatzlos. „Bereits heute gehen wir diesen Weg mit unseren ausländischen Lieferanten. Neben den ökologischen Aspekten zeigen sich auch wieder die wirtschaftlichen. Wir erleben mit e-Invoicing weitere Entlastungen“, so der Leiter Finanzbuchhaltung.

TANJA KUNZI

* Quelle: Initiative2000plus, Umweltbundesamt

Weiterführende Informationen:
www.it-daily.net

Broschüre



Infotage



Die Buttons führen Sie in der ePaper-Version direkt zum Ziel. In der Printversion nutzen Sie bitte den QR Code.

Die wichtigsten Punkte im Hengstenberg-Projekt

- Einführung im engen Zeitfenster
- Roll-Out an 3 Standorten
- Prozesssicherheit durch elektronische Workflows
- Verstärkte Verarbeitung von e-Invoices
- Einbindung SAP Content Server
- DirectInvoiceControl fängt Personalengpass auf